

...

Euregiokompetenzpraktikum

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Tochter / Ihr Sohn nimmt seit Beginn dieses Schuljahres an der beruflichen Zusatzqualifikation *Euregiokompetenz* teil, die nach erfolgreichem Abschluss zertifiziert wird. Mit diesem in allen Partnerregionen der *Euregio* anerkannten Zertifikat erwirbt Ihre Tochter / Ihr Sohn wichtige Pluspunkte für die Bewerbung um einen Arbeitsplatz auf dem hiesigen Arbeitsmarkt. Auch kann hierdurch die Grundlage für eine eventuell spätere Arbeitsaufnahme in einer der Partnerregionen geschaffen werden. Letzteres ist vor allem im Sinne einer Erweiterung des potenziellen Arbeitsmarktes sicher ein großer Vorteil.

Was beinhaltet die „Euregiokompetenz“?

Die Zusatzqualifikation umfasst drei Teilkompetenzen:

Informationskompetenz
Fremdsprachenkompetenz
Interkulturelle Kompetenz

und ein verpflichtendes **dreiwöchiges Praktikum** in

Im Rahmen der **Informationskompetenz** erfahren die Schülerinnen und Schüler beispielsweise etwas über die unterschiedlichen sozialen Sicherungssysteme, die Grenzgängerproblematik (wo zahle ich meine Steuern, wo bin ich krankenversichert usw.) und die Stellen, bei denen man Antworten auf diesbezügliche Fragen bekommen kann.

Im Bereich der **Fremdsprachenkompetenz** erwerben die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, sich in den ersten Tagen im neuen Umfeld zurechtzufinden, Small Talk zu führen, sich in einer fremden, ausländischen Stadt zu orientieren und grundlegende Arbeitssituationen im Betrieb sprachlich zu meistern.

Der Umgang mit Kollegen am Arbeitsplatz in einer euregionalen Partnerregion ist durch interkulturelle Unterschiede geprägt. Um den Schülerinnen und Schülern die hierfür nötige **interkulturelle Kompetenz** zu vermitteln, wird sowohl im Rahmen der Informationskompetenz als auch im Fremdsprachenunterricht besonders darauf eingegangen.

Sowohl die Informationskompetenz als auch die Fremdsprachenkompetenz werden mit einer **Prüfung** abgeschlossen. Nach erfolgreichem Abschluss der Teilkompetenzen und des Praktikums erhalten die Schülerinnen und Schüler das **Euregiokompetenz-Zertifikat**.

Zum Schluss noch einige Informationen darüber, wie sich die Zusatzqualifikation im Schulalltag Ihrer Tochter / Ihres Sohnes darstellt:

- Der Teilbereich Informationskompetenz wird im Fach ... unterrichtet und mit einer schriftlichen Prüfung vor dem Praktikum abgeschlossen.
- Die Fremdsprachenprüfung findet am ... statt. Hier legen die Schülerinnen und Schüler dann die Prüfung zur Erlangung des KMK-Fremdsprachenzertifikats ab (Niveau ...), die gleichzeitig als schriftliche Prüfung des Teilbereichs Sprachkompetenz dient.
- Die Inhalte der interkulturellen Kompetenz werden in die beiden erwähnten Prüfungen integriert.

Die Praktikumsstellen werden durch die Schule vermittelt. Auch die Unterkunft in der Jugendherberge in ... wird für die Schülerinnen und Schüler organisiert. Ein Teil der anfallenden Kosten für das Praktikum wurde bei früheren Jahrgängen übernommen, so dass wir auch für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit einer finanziellen Entlastung rechnen.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Informationen einen ersten Überblick über diese Zusatzqualifizierung gegeben zu haben. Für weitergehende Fragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

...

(Euregiokompetenz-Betreuer)